

Kurokami 黒髪



Tenor: Kazuo Takeshita

Kazuo Takeshita, geboren in Tokyo, machte seine Ausbildung zum Sänger mit Studium an der Musikhochschule Musashino in Tokyo, an den Konservatorien in Turin und Wien, und an der Hochschule für Musik in Wien mit Diplom für Gesang und Oper. Er hatte Auftritte u.a. an der Wiener Staatsoper und den Bayreuther Festspielen, Liederabende in Tokyo, Wien, Bern und Zürich. Seit 1992 ist er ein Mitglied des Opernhauses Zürich.



Koto: Chizuko Hayashi

Das Koto ist eine 13-saitige Wölfbrett-Zither, die im 7. Jahrhundert als Instrument des Hoforchesters Gagaku von China nach Japan gelangte, wo sich schon bald die Tradition des Solospiels entwickelte. Chizuko Hayashi fing in 1973 die Lehre des Koto an der Ikutaryu-Koto in Kyoto Todo-Kai an. Nach sechzehnjährigem Studium in Kyoto wurde sie zur Meisterin des Ikutaryu-Koto ernannt. Seit 2002 lebt sie in der Schweiz, wo sie an diversen Musikveranstaltungen auftritt, Workshops und Unterricht gibt.



Shamisen: Sahoko Sakai

Die Shamisen ist ein Instrument, das im 16. Jahrhundert aus China eingeführt wurde. Die Shamisen hat drei Seidensaiten und einen abweisenden Stock (Bachi) mit dem man musizieren kann. Es gibt verschiedene Arten von Shamisen, abhängig vom Lied-Stil. Jene, welche in dieser Aufführung verwendet werden, sind die Chu-zao Jiuta Shamisen und die Futo-zao Tsugaru Shamisen. Sahoko Sakai spielt Shamisen seit 2006.